

**An die
Generalsekretäre der
Spitzenverbände des
Deutschen Olympischen Sportbundes**

11. Dezember 2008
mv / ebo

**Umsetzung des neuen NADA-Code durch Muster-Anti-Doping-Code
sowie Übergangsregelungen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, tritt zum 1. Januar 2009 der neue NADA-Code in Kraft. Alle Verbände sind gehalten, ihn möglichst fristgerecht in ihre jeweiligen Verbandsregelwerke aufzunehmen oder, wo dies im Einzelfall aus Termingründen noch nicht möglich ist, wirksame Übergangsregelungen zu schaffen. Nicht erst bei der Mitgliederversammlung des DOSB in Rostock-Warnemünde, sondern seit langem ist klar, dass wir diese Vorgabe, die im Interesse unseres glaubwürdigen Anti-Doping-Kampfes liegt, umsetzen müssen. Dass ein Athlet bei einem Verstoß gegen die Regeln des NADA-Code nur deswegen nicht belangt werden kann, weil sein Verband die entsprechenden Anti-Doping-Regeln (noch) nicht in Kraft gesetzt hat, darf sich im Interesse des deutschen Sports nicht wiederholen.

Von daher bitte ich Sie möglichst kurzfristig – am besten per Email an spahl@dosb.de bis zum Montag, 15. Dezember 2008 – um Mitteilung, ob Ihr Verband bis zum Jahresende den NADA-Code 2009 fristgerecht in sein Regelwerk aufgenommen haben wird; bitte geben Sie in diesem Fall kurz die betreffenden Satzungsbestimmungen an. Falls dies nicht zum 1. Januar 2009 geschieht, bitte ich um Mitteilung, welche alternativen Maßnahmen (z.B. Athletenvereinbarungen) angewandt werden und bis wann die Aufnahme des NADA-Code in das verbandsinterne Regelwerk geplant ist. Ich erinnere daran, dass Bundesinnenminister Dr. Schäuble in Rostock angekündigt hat, dass Verbände, die den NADA-Code 2009 nicht rechtzeitig anwenden, mit zurechnungsrechtlichen Konsequenzen zu rechnen haben.

Um Sie bei der Umsetzung des NADA-Code und etwaiger Übergangsregelungen zu unterstützen, übersende ich in der Anlage umfangreiche Unterlagen: Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) hat eine mustergültige Anti-Doping-Ordnung erarbeitet, die Herr Prof. Dr. Martin Nolte in unserem Auftrag zu einem verbandsneutralen Muster weiterentwickelt hat. Zugleich hat er Empfehlungen für möglicherweise notwendig werdende rechtssichere Übergangsregelungen erstellt.

...

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation in dieser Angelegenheit, wünsche Ihnen nach unserer erfolgreichen Mitgliederversammlung vom vergangenen Wochenende schon jetzt eine gute besinnliche Zeit „zwischen den Jahren“ und freue mich darauf, auch im kommenden Jahr mit Ihnen zusammenarbeiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Vesper

Anlage